

Kunzenhofleben Aktuell - Herbst 2010

September, Oktober, November am Kunzenhof



Neue „FÖJ-lerin“: Doro

Seit nun schon drei Monaten bin ich hier am Kunzenhof und kann kaum glauben, wie schnell die Zeit vergeht, wenn es tagein, tagaus Neues zu entdecken, zu erleben, zu lernen gibt...

Die wichtigsten Vorgänge dieses herrlichen Herbstes am Kunzenhof möchte ich gerne mit Ihnen, mit Euch, teilen.

Das bin ich mit meiner Lieblingshenne Agathe

Der goldene Herbst: Apfelsaftmachen

Wie reich hat uns dieser Herbst beschenkt! Über und über hingen die alten Kunzenhofer Apfelbäume voll mit den herrlichsten Äpfeln. Viele wurden für den Winter eingelagert, aber eine riesige Menge haben wir mit den verschiedenen Kinder- und Jugendgruppen zu Apfelsaft verarbeitet.

Die Äpfel auflesen, waschen, schneiden, in der Handmühle zerkleinern, pressen... ganz schön viel Arbeit.

Dann aber beim gemeinsamen Schaffen eine Pause machen, die Becher in den kostbaren Strahl halten, der aus der großen Trotte strömt, miteinander anstoßen, in die Sonne blinzeln und den süßen Saft schmecken – das ist ein unübertrefflicher Genuss!



Eine Badewanne voll Äpfel!!!

In der Apotheke der Natur: Wild-Heilkräuter ernten



Wurzeln ernten

Die Natur ist voller Schätze! Mit MaK (Mädchen am Kunzenhof) sammelten wir Wild-Heilkräuter und verarbeiteten sie zu Ölen, Tinkturen und Tees.

So verwandelte sich unsere Werkstatt in eine kleine „Feld- und Wiesenapotheke“ mit Baldrian- und Beinwellwurzeln und den VitaminC-reichen Früchten der Heckenrose: Hagebutten.



Daraus wird ein leckerer Tee

Kostbare Wolle: Liesel wird geschoren

Mohairziegen wie unsere gute Liesel werden zwei Mal im Jahr geschoren, und in diesem Herbst haben uns die MaK-Mädchen dabei geholfen. Es gehört viel Konzentration und gegenseitiges Vertrauen dazu, die Wolle mit scharfen Scheren zu „ernten“, aber gemeinsam haben wir diese Aufgabe sehr gut gemeistert!



*Liesel vertraut darauf, dass wir sie nicht – auch nicht aus Versehen – mit den Scheren verletzen!
Im Hintergrund steht die Badewanne, in der wir die Wolle nach dem Scheren gründlich waschen*



Liesel vor dem Scheren...



...und danach

Das Gold des Bauern: Komposterde ausbringen



Dem Boden das zurückgeben, was ihm durch das Ernten und das Beweiden genommen wurde – das ist eine der wichtigsten Aufgaben der Bauern!

Mit tatkräftiger Unterstützung der JaK (Jungs am Kunzenhof), der JuPro- Gruppen und unserer Eselin Rosalie brachten wir die herrliche schwarze Komposterde aus und konnten so dazu beitragen, dass sich unsere Tiere auch in Zukunft über fruchtbare Weiden freuen können. Ein herzliches Dankeschön Euch allen!

Rosalie hilft uns beim Tragen der schweren Komposteimer

Und schließlich ein besonderer Herbstgast: Fridolin

Wie jeden Herbst haben wir einen Ziegenbock zu Gast, in diesem Jahr ist es der kleine Fridolin aus dem Münstertal. Er wohnt für zwei Monate auf dem Kunzenhof, verdreht unseren Ziegen mit seinem „Duft“ den Kopf und begleitet sie auf die Weide. So können wir uns hoffentlich im nächsten Jahr wieder über einen reichen Ziegenkindersegen freuen!

Nanu, wer bist du denn?

